



Foto: Christoph Soeder / Deutsches  
Zentrum für Altersfragen

# Netzwerktagung Nationale Demenzstrategie:

## Leben mit Demenz – Wohnen heute und morgen

Annika Kron (Kuratorium Deutsche Altershilfe)

# **Aktueller Stand der Maßnahme 1.6.4 im Handlungsfeld 1**

im Rahmen der Tagung des Netzwerks Nationale  
Demenzstrategie am 20. September 2022

„Leben mit Demenz – Wohnen heute und morgen“



# Übersicht

- Nationale Demenzstrategie
- Multiplikator:innen für Demenzsensible Moscheegemeinden
- Potenzielle Multiplikator:innen
- Ziele
- AG Demenzsensible Moscheegemeinden
- Konzeptionelle Ideen
- Ausblick



# Nationale Demenzstrategie

## Handlungsfeld 1

Strukturen zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz  
an ihrem Lebensort aus- und aufbauen

## Ziel 1.6

Spirituelle und religiöse Unterstützung für Menschen mit Demenz

## Maßnahme 1.6.4

Schulungen von Multiplikatoren für Menschen mit  
Migrationshintergrund

# Nationale Demenzstrategie

## Ziel 1.6

### Spirituelle und religiöse Unterstützung für Menschen mit Demenz

- Studien belegen die Notwendigkeit einer spirituellen und religiösen Begleitung
- Vermittlung von Halt und Geborgenheit für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
- Es bedarf einem Auf- und Ausbau kultur- und religionssensibler Unterstützung und Aufklärung



# Nationale Demenzstrategie

## Maßnahme 1.6.4 Schulungen von Multiplikatoren für Menschen mit Migrationshintergrund

- „das **KDA** wird in einem kooperativen Prozess mit **DemenzSupport Stuttgart** und der **DAIZG** sowie regionalen Akteuren eine Multiplikatorenschulung für haupt- und ehrenamtlich Engagierte konzipieren“
- Zur Entwicklung niedrigschwelliger Unterstützungs- und Beratungsangebote durch Multiplikator:innen für pflegende Angehörige
- Schulung von Mitarbeiter:innen in Migrationsverbänden zum Thema Demenz

# Multiplikator:innen für Demenzsensible Moscheegemeinden

- Gründung einer Arbeitsgruppe mit Expert:innen verschiedener Fachbereiche
- Gemeinsam mit Expert:innen aus der Zielgruppe für die Zielgruppe
- Entwicklung eines bedarfsgerechten Schulungskonzeptes zur Stärkung Demenzsensibler Moscheegemeinden durch Multiplikator:innen
  - Haltung
  - Sensible Sprache
  - Religionssensibilität
- Pilotprojekt: Demenzsensible Moscheegemeinden – Schulungen für Imame und Ehrenamtliche als Multiplikator:innen in Moscheegemeinden

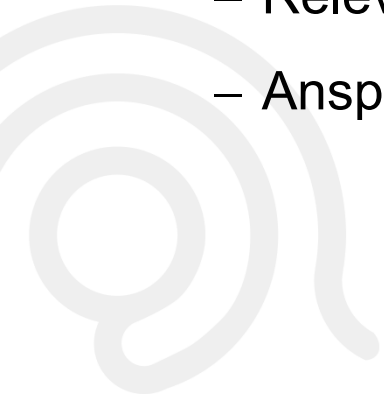
# Potenzielle Multiplikator:innen

## 1. Imam

- Geistlicher mit theologischer Ausbildung
- Schlüsselperson der Gemeinde
- Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen zu relevanten Themen

## 2. Ehrenamtliche

- Relevante Rolle in der Gemeindearbeit
- Ansprechpartner:innen, nach dem Imam





# Ziele

1. Moscheegemeinden befähigen ihre Gemeinde demenzsensibel zu gestalten
  - Imame und Ehrenamtliche sensibilisieren die Gemeinschaft zum Thema Demenz
  - Die Moscheegemeinde öffnet sich und ihre Veranstaltungen rund um das Thema Demenz
  - Menschen mit Demenz sind in die Gemeinde integriert und werden mit ihren Bedürfnissen gesehen und begleitet



# Ziele

2. Imame und Ehrenamtliche als Multiplikator\*innen für Menschen mit Pflegebedarf und pflegende Angehörige schulen
  - Imame und Ehrenamtliche sind Ansprechpersonen für das Thema Pflege und Demenz in der Gemeinde
  - Imame und Ehrenamtliche kennen die regionalen Strukturen und Anlaufstellen für die Themen Pflege und Demenz



# AG Demenzsensible Moscheegemeinden

**Demigranz**

DeMigranz (Demenz Support Stuttgart)



Fudul e.V.



Gesundheitszentrum für Migrantinnen und Migranten Köln



Islamisches Kompetenzzentrum für Wohlfahrtspflege e.V.

Imam und Experte der islamischen Theologie,  
*Millî Görüş Moschee, Oberhausen*



Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz  
der Region Köln und das südliche Rheinland



Kuratorium Deutsche Altershilfe gGmbH

# Konzeptionelle Ideen

1. Schulung der Multiplikator:innen


2. Implementierung in der Moscheegemeinde

3. Begleitstruktur der Multiplikator:innen



# Konzeptionelle Ideen

## 1. Schulung der Multiplikator:innen

1. Aktiver Einstieg in das Thema Demenz
  2. Medizinischer Input mit kultursensiblen bzw. religionssensiblen Aspekten
  3. Umgang mit Menschen mit Demenz (Kommunikation)
  4. Demenzsensible Öffnung der Moscheegemeinde (Selbstreflexion)
- 

# Konzeptionelle Ideen

## 2. Implementierung in der Moscheegemeinde

### Beispiele

- Demenzsensible Gebete
- Demenzsensible Veranstaltungen
- Demenzsensible Raumgestaltungen
- Angebote zur Unterstützung im Alltag, wie z. B. Gesprächskreise
- Informationsformate für die Gemeinde, wie z. B. Vortragsabende

# Konzeptionelle Ideen

## 3. Begleitstruktur der Multiplikator:innen

### Beispiele

- Austausch über Bedarfe und Ziele
- Spezifische Fort- und Weiterbildungen als digitales Format
- Austausch geschulter Multiplikator:innen



# Konzeptionelle Ideen

## Setting

Moscheegemeinden in Nordrhein-Westfalen

## Umfang

Multiplikator:innenschulung im Umfang von ca. 2 Tagen

## Zielgruppe

- Zunächst Schulung der Imame in einer Gruppengröße von max. 25 Personen
- Anschließend Schulung Ehrenamtlicher ebenfalls in einer Gruppengröße von max. 25 Personen

## Begleitung

Weitere Begleitung nach der Schulung, z. B. als Referent:innen für Vorträge, für konkrete Umsetzungsideen in den Gemeinden, Austauschtreffen der Multiplikator:innen



# Ausblick

## Maßnahme 1.6.2 Demenzsensible Gottesdienste und Veranstaltungen

- „Die **DITIB** wird demenzsensible Gottesdienste feiern.“
- Barrierefreier Zugang zu den Moscheen
- Zur Verfügung stellen von Materialien zur Durchführung demenzsensible Gottesdienste
- Sensibilisierung für das Thema Demenz durch regelmäßige Veranstaltungen

# Ausblick

## Handlungsfeld 1

Strukturen zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz an ihrem Lebensort aus- und aufbauen

### Ziel 1.6

Spirituelle und religiöse Unterstützung für Menschen mit Demenz

#### Maßnahme 1.6.2

Demenzsensible Gottesdienste  
und Veranstaltungen

#### Maßnahme 1.6.4

Schulungen von Multiplikatoren für  
Menschen mit Migrationshintergrund

**Arbeitsgruppe Demenzsensible Moscheegemeinde**  
in Kooperation mit der Ditib

# Ausblick

## Projektidee

### **Zusammenführen der Maßnahmen 1.6.2 und 1.6.4.**

in einem gemeinsamen Modelprojekt mit der Ditib Gemeinde in Köln.  
Hier soll das erarbeitete Schulungsprogramm mit ca. 20-25 Imamen  
und später mit Ehrenamtlern erprobt werden

**Ein erster Testlauf ist für November/ Dezember 2022  
geplant**



# Ausblick

## Was geschieht nach dem Pilotprojekt?

- Evaluation des Schulungsprogramms
- Ggfs. Weiterentwicklung/ Überarbeitung des Schulungsprogramms
- Austauschtreffen der Multiplikator:innen
- Unterstützung bei der Umsetzung von Ideen zur Gestaltung demenzsensibler Moscheegemeinden (soweit möglich)
- Schulung und Begleitung weiterer Multiplikator:innen
- Klärung von Fördermöglichkeiten für die Weiterentwicklung und Streuung der Schulungsmaßnahmen



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Kontakt:

Annika Kron

Kuratorium Deutsche Altershilfe

An der Pauluskirche 3-5, 50677 Köln

[Annika.kron@kda.de](mailto:Annika.kron@kda.de)